

Q:

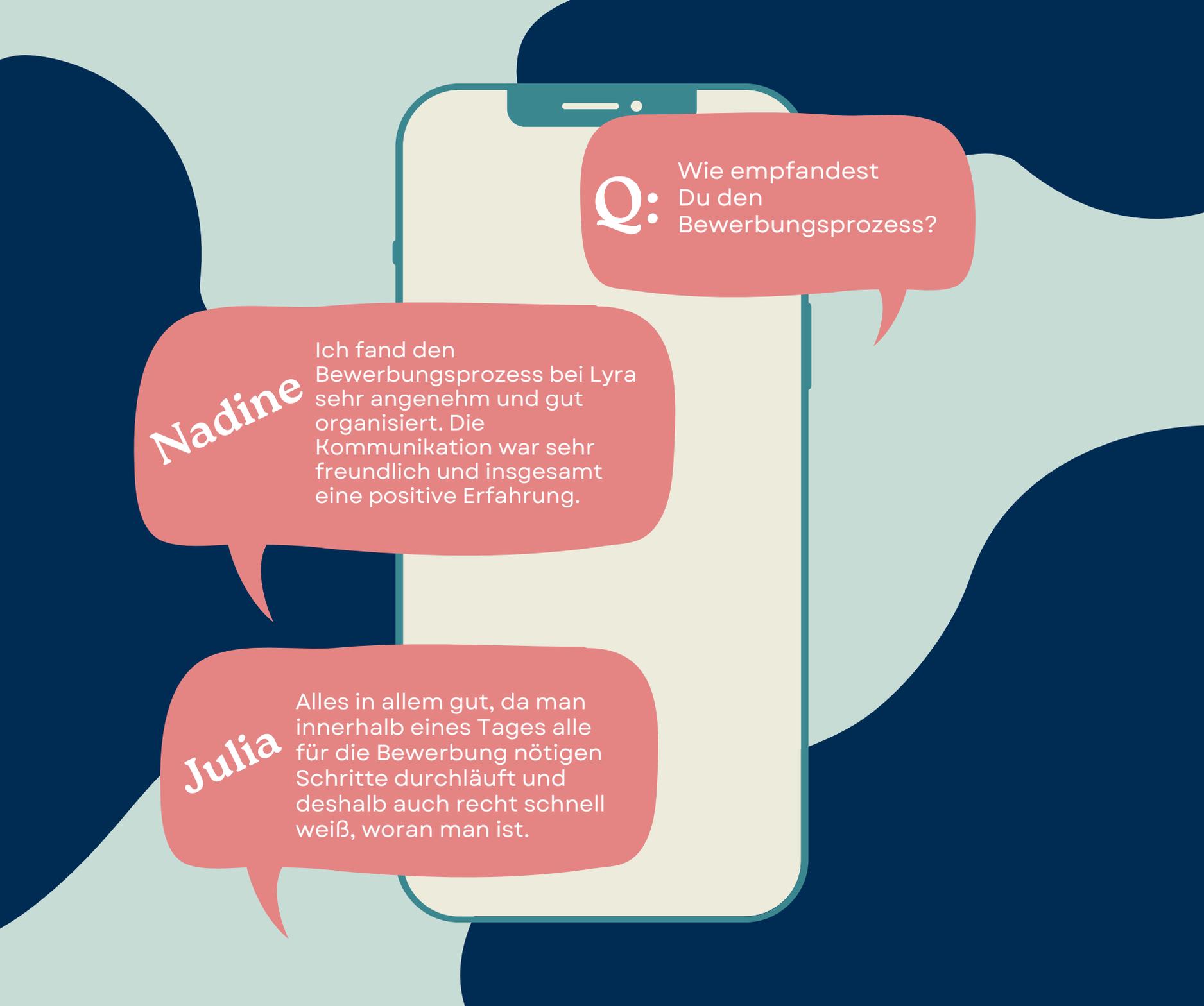
Was war damals das ausschlaggebende Kriterium, warum Du Dich für den Ausbildungsplatz bei der LYRA entschieden hast?

**Nadine**

Als ich zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, empfand ich die ersten Eindrücke als sehr einladend. Die Arbeitsatmosphäre wirkte direkt angenehm und die älteren Auszubildenden, mit denen ich reden konnte, haben einen guten ersten Eindruck vermittelt.

**Julia**

Ich habe abgewägt zwischen dem Eindruck nach dem Bewerbungsverfahren, der Entfernung nach Hause, der Anbindung an Verkehr/Öffis, den Vorteilen des Tarifvertrages.



Q:

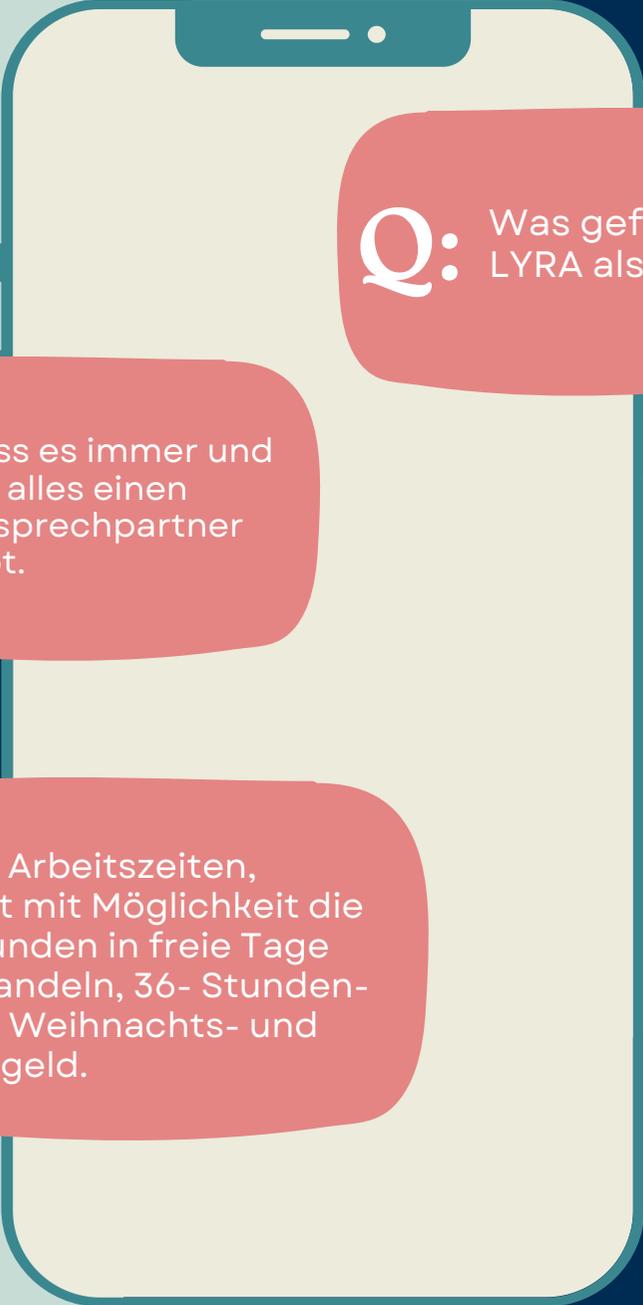
Wie empfandest  
Du den  
Bewerbungsprozess?

**Nadine**

Ich fand den  
Bewerbungsprozess bei Lyra  
sehr angenehm und gut  
organisiert. Die  
Kommunikation war sehr  
freundlich und insgesamt  
eine positive Erfahrung.

**Julia**

Alles in allem gut, da man  
innerhalb eines Tages alle  
für die Bewerbung nötigen  
Schritte durchläuft und  
deshalb auch recht schnell  
weiß, woran man ist.



**Q:** Was gefällt Dir an der LYRA als Arbeitgeber?

**Melissa** Dass es immer und für alles einen Ansprechpartner gibt.

**Lisa** Flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit mit Möglichkeit die Überstunden in freie Tage umzuwandeln, 36- Stunden-Woche, Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Q:

Hat sich in der Praxis die Ausbildung so entwickelt, wie Du sie Dir vorgestellt hast?

Julia

Ja, man bekommt einen Einblick in alle Abteilungen und wird in den Arbeitsalltag mit einbezogen.

Gregor:

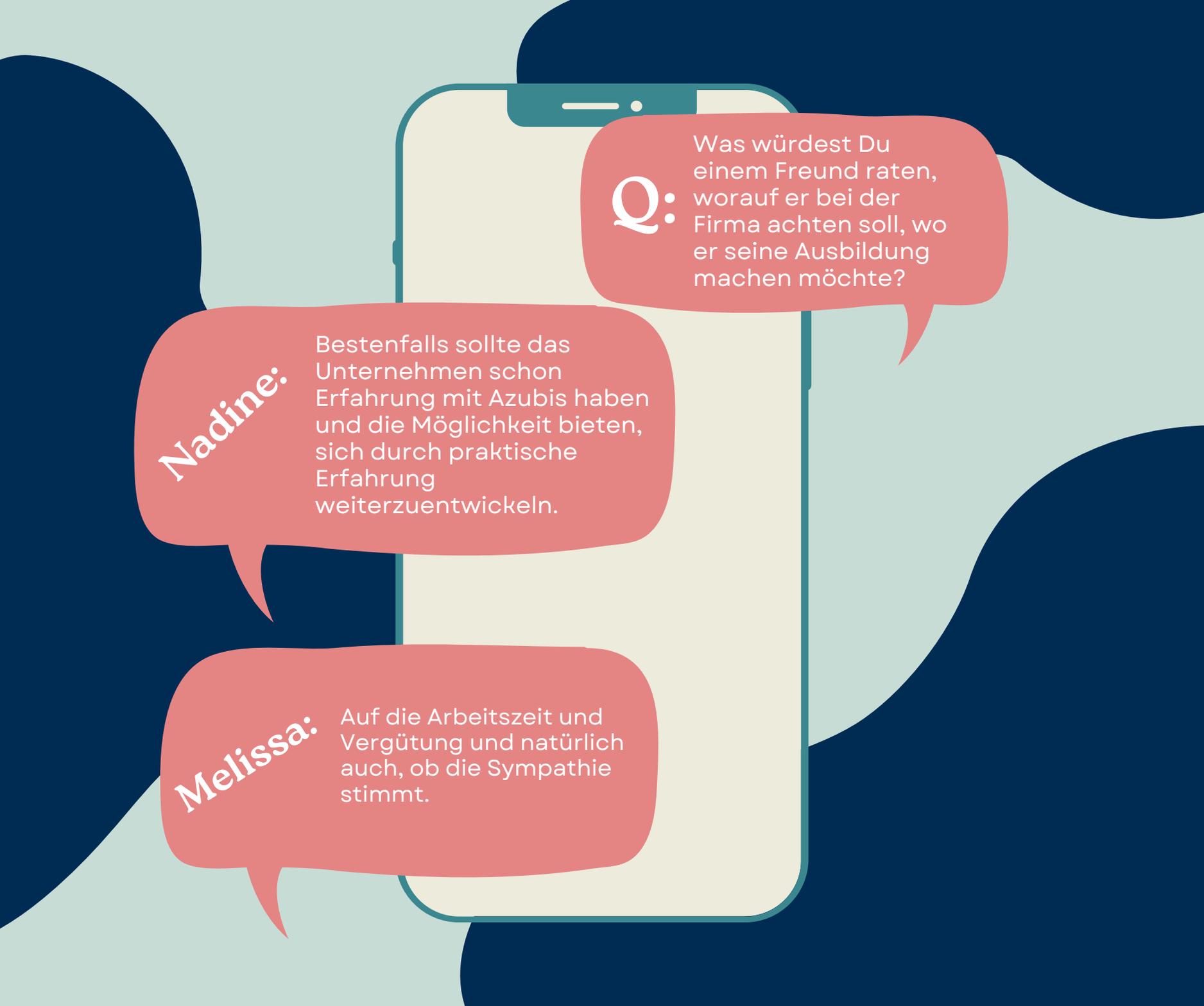
Ja, ich habe das Gefühl, dass die Ausbildung hier ernst genommen wird.



Würdest Du heute  
nochmals  
Industriekauffrau/-  
mann lernen?  
Wenn ja, warum?

**Lisa:**

Ja würde ich, da es eine sehr vielfältige Ausbildung ist, während der man verschiedene Abteilungen durchläuft und somit seine Stärken und Interessen herausfinden kann. Außerdem öffnet sich nach der Ausbildung ein sehr breites Berufsfeld und man kann in den verschiedensten Branchen und Abteilungen eingesetzt werden.



Q:

Was würdest Du einem Freund raten, worauf er bei der Firma achten soll, wo er seine Ausbildung machen möchte?

**Nadine:**

Bestenfalls sollte das Unternehmen schon Erfahrung mit Azubis haben und die Möglichkeit bieten, sich durch praktische Erfahrung weiterzuentwickeln.

**Melissa:**

Auf die Arbeitszeit und Vergütung und natürlich auch, ob die Sympathie stimmt.

Q:

Welche Tipps hast Du für alle auf Lager, die sich auch für eine Ausbildung hier interessieren? Hast Du einen Tipp für künftige Azubis?

**Gregor:**

Sei offen und motiviert und zeige Interesse an den Produkten sowie den täglichen Aufgaben.

**Melissa:**

Lass alles auf dich zukommen und sei offen für neue Aufgaben und Herausforderungen.

Q:

Was hast Du von  
Deiner Ausbildung  
erwartet und haben  
sich Deine Wünsche  
erfüllt?

Julia:

Ja, Erfahrung in den  
verwaltungstechnischen  
Bereichen eines  
Unternehmens zu  
sammeln und einen  
abwechslungsreichen  
Arbeitsalltag zu haben.

Lisa:

Ja, ich habe einen Einblick in  
unterschiedliche Bereiche  
bekommen und konnte damit  
herausfinden, was mir mehr  
oder weniger liegt. Außerdem  
wurde ich richtig in den  
Arbeitsalltag miteinbezogen  
und durfte nicht nur typische  
'Azubi-Aufgaben' erledigen.

Q:

Welche Aufgaben machen Dir in Deiner Ausbildung besonders viel Spaß?

Melissa:

Besonders viel Spaß machen mit die Azubi-Projekte, die wir selbst gestalten und durchführen dürfen.

Lisa:

Azubi-Projekte, bei denen man gemeinsam an kreativen Lösungen arbeiten kann und die Mitarbeit bei Messebesuchen.

**Q:** Kannst Du Beruf und Freizeit gut vereinbaren?

**Julia:**

Ja, da wir als Azubis unseren Urlaub sehr flexibel planen können und sogar unsere Überstunden in Gleitzeittagen abbauen können.

**Gregor:**

Ja, gerade mit der 36 Stunden-Woche sind die Dinge echt entspannt.